



Anette  
**maiburg**

**«Ganz und gar außergewöhnliche Klänge»**  
(Süddeutsche Zeitung)

**«Als junge Flötistin schon faszinierte mich die Belle Epoque – diese Zeit, in der Komponisten, Maler, Bildhauer, Architekten und Schriftsteller eng zusammenwirkten, um die Welt zu verändern und ein ästhetisches Gesamtkonzept zu verwirklichen. Bis heute leitet mich dieser Ansatz bei meiner Arbeit als Künstlerische Leiterin, Produzentin und Musikerin und verbindet sich mit einem gesellschaftlichen Anspruch der Teilhabe, des Miteinander und des voneinander Lernens: lebendiger Austausch zwischen Künstlerinnen und Künstlern aus der ganzen Welt, aus unterschiedlichen Musikrichtungen und Kunstgattungen. (Anette Maiburg)**

Solistin, Ensemblesmusikerin, Veranstalterin und Kulturmacherin – Anette Maiburg ist eine vielseitige Künstlerin, deren zahlreiche Projekte unterschiedlichste Genres und Kunstformen miteinander in Berührung bringen. Die klassische Flötistin spielt als Solistin und Kammermusikerin auf bedeutenden Festivals. Als Orchestermusikerin wirkte sie in Klangkörpern wie dem Philharmonischen Orchester Hagen, unternahm Konzerttourneen sowie Produktionen mit dem WDR Sinfonieorchester, den Bamberger und den Düsseldorfer Symphonikern. Als Dozentin war sie an den Musikhochschulen in Köln und Lübeck tätig und gab ihre Erfahrungen in Meisterkursen weiter. Da die Erweiterung des Querflöten-Repertoires eine zentrale Rolle für sie spielt, regt sie zeitgenössische Komponisten dazu an, neue Werke für ihr Instrument zu schreiben, die sie als Solistin für das Label Dabringhaus&Grimm erstinspielte.

Als Gründerin und künstlerische Leiterin des Niederrhein Musikfestivals ist Anette Maiburg der Kopf des in zwei Jahrzehnten gewachsenen Festivals. In kreativer Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen entwickelt sie das interkulturelle Festival kontinuierlich weiter, inspiriert künstlerische Konzepte, ist Ideengeberin, Gestalterin und Organisatorin und setzt sich für die Vermittlung und Breitenwirkung von Musik, Kunst und Kultur ein. Anette Maiburg bringt Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Gegenden der Welt mit ihrem jeweiligen Hintergrund



Anette  
**maiburg**

zusammen, um in vor Ort entstehenden Formaten neue Wege zu beschreiten. Der Austausch beschränkt sich nicht auf geografische Regionen, sondern verbindet Klassik, Populärmusik, Folkmusik, Gesang, Tanz sowie weitere Kunstformen in enger Zusammenarbeit mit kreativen Komponisten, Arrangeuren und Musikern, um überraschende und faszinierende Dialoge zu führen.

In der erfolgreichen «Classica»-Reihe widmet sich Anette Maiburg zusammen mit Musikerinnen und Musikern aus den entsprechenden Regionen den Musiktraditionen aus Ländern des Orients, Kuba, Argentinien, Venezuela, Spanien, dem Balkan, Frankreich, Puerto Rico oder Brasilien und geht dabei auch gesellschaftlichen und kulturellen Fragestellungen auf den Grund. Das renommierte Label Dabringhaus & Grimm dokumentierte die Reihe seit 2008 mit CDs, die von der Kritik gefeiert und mit Preisen wie dem «ECHO Klassik» ausgezeichnet wurden.

Auf Kulturvermittlung legt Anette Maiburg einen besonderen Schwerpunkt und geht dabei über klassische Education-Programme hinaus. Mit dem eigens entwickelten Konzept «Songs around the world» führt sie Heranwachsende an Kulturen und Musikformen heran, mit denen diese für gewöhnlich wenig Verbindung haben. In enger Kooperation mit regionalen Schulen legen Workshops den Fokus auf kulturelle Besonderheiten, sozioökonomische Fragestellungen und politische Prozesse in verschiedensten Regionen der Welt. Dabei geht es Anette Maiburg darum, den Horizont junger Menschen zu erweitern und ihnen die Anregung zu geben, eigene Lebenssituationen und Einstellungen zu reflektieren und zu hinterfragen – ein Prozess, der im weiteren Sinne der Völkerverständigung sowie der Sensibilisierung für andere Kulturen, Sprachen und Lebensumstände dient.

Seit 2020 arbeitet Anette Maiburg mit dem erfolgreichen Regisseur Axel Fuhrmann zusammen, um Festival-Produktionen filmisch zu dokumentieren und Programme zu entwickeln, in denen Musik und Wort ineinandergreifen.